

# Teil sein – Wirkung zeigen!

Wie kann Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kommunen umgesetzt werden?

24. bis 25. September 2014  
Evangelische Akademie Bad Boll



**Wie kann Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kommunen im Land Baden-Württemberg jugendgemäß und sachgerecht umgesetzt werden?**

Mittlerweile existiert in zahlreichen Kommunen eine vielseitige Beteiligungspraxis junger Menschen. „Den“ Königsweg für das Gelingen nachhaltiger Jugendbeteiligung gibt es dabei nicht. Beteiligung wird erfolgreich, wenn sie individuell umgesetzt wird – so individuell wie die Kommunen selbst.

Aus der Analyse von Pionierkommunen lassen sich günstige Bedingungen ablesen. Über zahlreiche Beispiele aus Städten und Gemeinden, die sich auf den Weg der Jugendbeteiligung gemacht haben, werden Erfolgskriterien vorgestellt.

Damit diese Ansätze zu einer dauerhaften Jugendbeteiligung führen, muss die Verankerung in den Kommunen gestärkt werden. Dazu ist es notwendig, in den Gemeinden in Baden-Württemberg Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Eine rechtliche Verankerung alleine reicht nicht aus. Es bedarf der Sensibilisierung im Gemeinderat, der Kompetenz in der Verwaltung und des politischen Willens, die Beteiligung der jungen Generation vor Ort umzusetzen.

Wir wollen Mut machen, die bestehenden Stärken junger Menschen wahr und ernst zu nehmen und sie als Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen: Mitreden dürfen fördert die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dies wird eine Kommune und ihr Gemeinwesen langfristig positiv prägen.

Die Tagung richtet sich an politisch Verantwortliche sowie Mitarbeitende in Kommunen und zeigt auf, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt, Jugendliche in kommunalen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Sie lädt zur Auseinandersetzung, zum Erfahrungsaustausch und Aufbau eines Netzwerks von Kommunen ein, die sich dem Thema Jugendbeteiligung verpflichtet fühlen und die ihre Qualität weiterentwickeln wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sigrid Schöttle    Udo Wenzl    Angelika Vogt

Mittwoch, 24. September 2014

- 10:00**    **Ankunft, Einchecken, Brezelfrühstück**
- 10:15**    **Begrüßung**
- 11:45**    **Beteiligungsstruktur und -kultur mit Jugendlichen im Gemeinwesen: Vision und Ausblick**  
Prof. Dr. Michael C. Hermann
- 12:45**    **Mittagessen**
- 14:00**    **Wege, Varianten, Beispiele... Praxis pur! Und Perspektiven!**  
Möglichkeiten der Jugendbeteiligung in Kommunen  
„Jugend BeWegt“, Udo Wenzl  
„In Zukunft mit UNS“, Dr. Andreas Weber
- 15:00**    **Wie läuft's denn in Kommunen, die es ausprobieren?**  
Präsentation und Gespräche in 6 Workshops
  - 1. Durch Jugendbeteiligung Zugehörigkeit schaffen:**  
Möglichkeiten einer Flächengemeinde  
Johannes Kraus, Ammerbuch
  - 2. Jugendliche als Experten ihrer Lebenswelt:**  
Gleichberechtigt mitwirken im Jugendbeirat  
Tanja Kübler und Maximilian Frank, Weil der Stadt
  - 3. Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung:**  
Jugendliche im lokalen und virtuellen Dialog  
Claudia Peschen und Jutta Arndt, Remseck
  - 4. Partizipation über virtuelle Kanäle:**  
Milieuunabhängige Erreichbarkeit von Jugendlichen  
Kerstin Schwarzkopf u.a., Leinfelden-Echterdingen
  - 5. Vom Lernort Schule zur Beteiligung in der Kommune:**  
Jugendbeteiligung schulartübergreifend anstoßen  
Herbert Müller und Jutta Ziller, Kirchheim u. Teck
  - 6. Jugendforum und Jugendgemeinderat:**  
Niederschwellige Zugänge ermöglichen  
Johanna Cless, Reutlingen
- 16:30**    **Pause**

- 16:45 Fortsetzung der Workshops; 2. Durchgang
- 18:30 Abendessen
- 19:45 Talk im Café Heuss – Philip Lawall am Klavier

## Donnerstag, 25. September 2014

- 8:00 Morgenimpuls in der Kapelle
- 8:15 Frühstück
- 9:00 **Demokratie-Scouts, Demokratie-Peers ... Zur Förderung kommunaler Partizipation junger Menschen**  
Claudia Zinser
- Gesprächsrunden mit Bezug auf die Anforderungen im eigenen Arbeitsfeld**
- 11:00 **Chillen am Computer – Kann das die Beteiligungskultur fördern?**  
Vorstellung des Computerspiels „Bürgerbeteiligung“ der Baden-Württemberg Stiftung  
Frank Ulmer
- In Zukunft mit UNS!**  
Qualifizierung Jugendlicher in Beteiligungsprozessen  
Meike Augustin, Nikolaj Midasch sowie Multiplikatoren kommunaler Beteiligungsaktionen vor Ort
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 **Wie werden Jugendliche besser gehört? Praxis im Dialog mit**  
Gisela Erler, Staatsrätin Baden-Württemberg  
Gudrun Heute-Bluhm, Städtetag Baden-Württemberg  
Prof. Dr. Jürgen Kegelmann, Hochschule für Verwaltung  
Marvin Pfister, Jugendgemeinderat Göppingen  
Michaela Lendrates, „In Zukunft mit UNS“
- 15:45 **Quintessenzen, Perspektiven, Tagungsauswertung**
- 16:00 Ende

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
www.ev-akademie-boll.de

### Tagungsnummer

33 06 14

### Tagungsgebühr

keine

### Preise für Vollpension

EZ mit Dusche/WC	89,00 €
DZ mit Dusche/WC	76,00 €

### Preis für Verpflegung

ohne Frühstück  
und Unterkunft 33,00 €

Unsere Geschäftsbedingungen:  
www.ev-akademie-boll.de/agb

Diese Tagung wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren in Baden-Württemberg, der Jugendstiftung Baden-Württemberg sowie der Baden-Württemberg Stiftung.

### Anmeldung

Sekretariat: Marion Heller  
Telefon +49 7164 79-229  
Telefax +49 7164 79-5229  
marion.heller@  
ev-akademie-boll.de

### Online-Anmeldung

<http://www.ev-akademie-boll.de/programm>

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung von uns.

### Anreise

#### mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite, ausgeschilderte Einfahrt rechts zur Akademie.

#### mit Bahn und Bus

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik. Dauer ca. 25 Minuten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz.

In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

### Zielgruppe

Kommunale Gemeindeleitungen wie z. B. Bürgermeister, Amts- und Bereichsleiterinnen, Gemeinderäte aus Kommunen und Städten, Jugendreferentinnen. Auch Fachstellen, die das Programm ‚Jugend BeWegt‘ umsetzen sowie an Jugendbeteiligung Interessierte und Engagierte.



## Gesellschaft, Politik, Staat

### Tagungsleitung

Sigrid Schöttle  
Evangelische Akademie Bad Boll

Udo Wenzl  
Landesjugendring  
Baden-Württemberg e.V.

Angelika Vogt  
Jugendstiftung  
Baden-Württemberg

### Mitwirkende

Meike Augustin  
Baden-Württemberg Stiftung

Staatsrätin Gisela Erler  
Staatsministerium  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Michael C. Hermann  
Ministerium für Kultus, Jugend  
und Sport Baden-Württemberg

Gudrun Heute-Bluhm  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jürgen Kegelmann  
Hochschule für öffentliche  
Verwaltung Kehl

Michaela Lendrates  
„In Zukunft mit UNS“,  
Bad Wurzach

Nikolaj Midasch  
Landesjugendring Baden-  
Württemberg e.V.

Marvin Pfister  
Jugendgemeinderat Göppingen

Frank Ulmer  
Kommunikationsbüro Ulmer,  
Stuttgart

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Dr. Andreas Weber  
Baden-Württemberg Stiftung

Claudia Zinser  
Ein Blick von außen  
Partizipationsberatung & Coaching, Berlin

### Weitere Mitwirkende

aus den Modellkommunen  
„Jugend BeWegt“  
sowie Multiplikatorinnen und  
Multiplikatoren aus den kommunalen Beteiligungsaktionen

### In Kooperation mit

